



Marina Gastl konnte es kaum fassen, schaffte das Olympia-Limit aber ebenso wie zwei Teamkollegen knapp nicht.

Freitag, 04. April 2008 von: APA

## Keine Olympia-Limits für ÖRSV-Trio

***Birgit Stern, Nikola Hartmann und Marina Gastl haben am Freitag bei den Ringer-Europameisterschaften in Tampere (Finnland) die Chance ausgelassen, einen internationalen Quotenplatz für die Olympischen Spiele in Peking zu holen.***

Dem ÖRSV-Trio bieten sich damit bei den Qualifikationsturnieren in Edmonton (17./18. Mai) bzw. Haparanda (Schweden/31. Mai/1. Juni) die letzten beiden Möglichkeiten, noch auf den Zug nach China aufzuspringen.

### **Gastl scheitert knapp**

Gastl (bis 72 kg) hatte es nach einer Auftaktniederlage und einem Schultersieg (Hoffnungsrunde) in der Hand, mit einem Erfolg über die Schwedin Jenny Fransson die Deutsche Anita Schätze im direkten Kampf um Bronze und einen Quotenplatz herauszufordern. Doch eine unglückliche 0:3-Punktniederlage gegen die Fransson beendete alle Träume von einem "Finale" um einen Platz bei den Sommerspielen, Gastl wurde Fünfte.

Hartmann (bis 63 kg) scheiterte nach einem 3:1-Punktsieg im Viertelfinale an der Ungarin Mariana Sastin (1:3) und wurde Neunte. Stern musste sich in der Klasse bis 55 kg durch eine Schulterniederlage gegen die Schwedin Johanna Mattson bereits in Runde eins geschlagen geben und belegte Rang 14.

Am Samstag greifen Marc Bock (bis 66 kg) und **Hannes Haring** (bis 84 kg) ins Turniergeschehen ein.